

TIPPS FÜR EIN ERFOLGREICHES PRAKTIKUM IN IHREM UNTERNEHMEN

Bevor es losgeht ...

**Klären Sie folgende Fragen,
bevor Sie Praktika anbieten:**

 Was kann Ihr Unternehmen Jugendlichen im Praktikum konkret bieten?

 Welche Bereiche können Jugendliche im Praktikum durchlaufen?

 Welche Aufgaben können sie übernehmen? Wie können sie sich einbringen?

 Wie können Sie auf unterschiedliche Jugendliche eingehen, z.B. junge Menschen mit schwierigen Startchancen oder besonders leistungsstarke Jugendliche?

 Welche Mitarbeitenden können sich um eine gute Betreuung kümmern? Vielleicht sogar Azubis im 2. oder 3. Lehrjahr?

 Wie und wann binden Sie die Beteiligten in Ihrem Betrieb am besten ein?

 Wie informieren Sie über Ihr Praktikumsangebot? Vielleicht auch über Social Media?

 Wie stellen Sie eine zeitnahe Antwort auf die Bewerbungen sicher?

**Klären Sie vor Beginn
Ihre eigenen Ziele und
Erwartungen an das
Praktikum, aber auch die
Interessen der Jugendlichen.**

Diese können sein:

 sich beruflich orientieren

 Praxiserfahrungen sammeln und Einblicke in den Berufsalltag gewinnen

 Persönliche Weiterentwicklung erleben

 Einblicke in Branchen und ihre Perspektiven erhalten

 Zukunftskompetenzen erwerben

 Berufliche Wege von Beschäftigten kennenlernen

 Kontakte für den Berufseinstieg knüpfen

 schulisches Wissen praktisch anwenden

TIPPS FÜR EIN ERFOLGREICHES PRAKTIKUM IN IHREM UNTERNEHMEN

Bauen Sie einen guten Kontakt während des Praktikums auf – es lohnt sich!

✓ Zeigen Sie den jungen Menschen, dass sie Ihnen wichtig sind – durch ein gut gestaltetes und abwechslungsreiches Praktikum mit konkreten Aufgaben.

✓ Stellen Sie sicher, dass die Jugendlichen positive Praxiserfahrungen sammeln und Neues lernen. Aufgaben und Projekte sollten den Lernzielen entsprechen.

✓ Zeigen Sie sich offen gegenüber den Interessen und Impulsen der Jugendlichen. So können Sie die jungen Menschen positiv an Ihr Unternehmen binden.

✓ Integrieren Sie die Jugendlichen ins Team und wertschätzen Sie ihre Impulse.

✓ Erklären Sie die konkreten Aufgaben und erläutern Sie auch die Zusammenhänge mit anderen Prozessen im Betrieb. So können Jugendliche die Bedeutung ihrer Arbeit einschätzen.

✓ Geben Sie Feedback und lassen Sie sich auch als Unternehmen Feedback geben. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Praktikumsangebot dadurch weiter zu verbessern.

✓ Wenn möglich, binden Sie Mitarbeitende in die Betreuung ein, die früher selbst ein Praktikum bei Ihnen gemacht haben.

✓ Wenn möglich, bieten Sie Einblicke in verschiedene Bereiche Ihres Unternehmens. So zeigen Sie gleich mehrere berufliche Perspektiven auf.

✓ Ermöglichen Sie eine Kommunikation, in der Jugendliche ohne Scheu Fragen stellen, aber auch Probleme benennen können und wissen, an wen sie sich wenden können.

✓ Schaffen Sie ein freundliches und hilfsbereites Umfeld. Vor allem zu Beginn sind Jugendliche häufig nervös, eine gemeinsame Runde durchs Team kann helfen. Denken Sie z.B. auch an ein gemeinsames Mittagessen.

✓ Bieten Sie den Jugendlichen an, ihre Erlebnisse im Praktikum über Social Media zu teilen.

✓ Halten Sie Kontakt nach dem Praktikum, mit Einladungen zu anderen BO-Formaten Ihres Unternehmens, Firmenevents, u.a.m. Benennen Sie eine Ansprechperson für den Kontakt.

Ihr Nutzen

1.

Sie gewinnen künftige Azubis, Dual Studierende und Mitarbeitende.

2.

Ein erfolgreiches Praktikum spricht sich herum – Ihr Unternehmen wird weiterempfohlen.

3.

Sie lernen die junge Generation kennen und sehen, wie Ihr Nachwuchs tickt.

4.

Ihr Unternehmen erhält neue Impulse durch den Blick der Jugendlichen, um Prozesse zu überdenken.

5.

Ihr Unternehmen erhält Wertschätzung von außen – von Eltern, Lehrkräften, der Kommune, Öffentlichkeit.



SO GEHT'S LEICHT: Mitmachen im **SCHULEWIRTSCHAFT-NETZWERK** und Kooperationen mit Schulen in Ihrer Umgebung eingehen



CHECKLISTEN für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums finden Sie **HIER**